



Viel Qualität, weniger CO₂: Wegweisende Werkstofflösungen von thyssenkrupp Steel auf der Blechexpo 2021

Stähle von thyssenkrupp Steel sind so vielseitig wie die Anforderungen, die unterschiedliche Branchen an ihren bevorzugten Werkstoff stellen. Auf der Blechexpo 2021 in Stuttgart präsentiert das Unternehmen in Halle 10, Stand 10407, eine Auswahl an aktuellen Werkstofflösungen für mehr Leistung, Prozesssicherheit und Klimaschutz.

Premiere für bluemint® Steel

Mit CO₂-reduzierten Stahlprodukten setzt thyssenkrupp Steel seinen Weg zur Klimaneutralität fort: **bluemint® Steel**, das Produkt-Highlight auf der diesjährigen Blechexpo, basiert auf realen CO₂-Einsparungen in der Produktion, die sich Kunden auf die eigene CO₂-Bilanz (Scope 3) anrechnen lassen können. Dabei bildet das Portfolio unter der Dachmarke bluemint® Steel weiterhin das komplette Spektrum an hochwertigen und hochfunktionalen Werkstofflösungen ab. Die Methoden zur CO₂-Einsparung stehen unter anderem im Einklang mit den Standards des internationalen Greenhouse Gas Protocols und wurden von externen Prüfinstituten bestätigt.

„Mit bluemint® Steel geben wir unseren Kunden die Gewissheit, hochwertigen Flachstahl mit verminderter CO₂-Intensität einzusetzen“, sagt Bernhard Osburg, CEO von thyssenkrupp Steel.

Bereits seit 2019 testet das Unternehmen als damals weltweit erster Stahlhersteller den Einsatz von Wasserstoff im laufenden Hochofenbetrieb. Das Ziel war und ist klar umrissen: Bis spätestens 2050 will thyssenkrupp Steel keine klimaschädlichen Treibhausgase mehr emittieren. Dazu wird das Unternehmen seine Hochöfen sukzessive durch ein integriertes Anlagenkonzept – Direktreduktionsanlagen mit innovativen Einschmelzern.

Investitionen in die Technologieführerschaft

thyssenkrupp Steel investiert zudem in das eigene Produktionsnetzwerk. Auf Basis der Strategie 20-30 stehen rund 800 Millionen Euro für die bereits angelaufenen Neubauten und

Modernisierungen verschiedener Kernaggregate an den Standorten Duisburg und Bochum bereit. Das Ziel ist, ein noch werthaltigeres Produktportfolio bei gleichzeitig optimierter Kostenstruktur zu erzeugen. Insbesondere die wachsenden Anforderungen der Automobilkunden sowie einzelner Industriebereiche sind dabei relevant. Das können crashrelevante Bleche für die Sicherheitsarchitektur der Fahrzeuge, verbesserte Oberflächen oder dünnere und leistungsfähigere Stähle für die Elektromobilität sein.

Material of Mobility: Vielseitige Lösungen für höchste Anforderungen

Stahl ist der Werkstoff für Mobilität und vor allem für die Elektromobilität unverzichtbar. Auf der Blechexpo zeigt der Duisburger Stahlhersteller seinen Besuchern, wie vielfältig und innovativ sein Portfolio ist. Für wirtschaftliche **Leichtbau-Sitzstrukturen** aus Stahl bietet thyssenkrupp Steel seinen Kunden vom hochduktilen, eng toleriertem Warm- und Mittelband bis hin zu kaltgewalzten, hochfesten Mehrphasen-Stählen mit besten Umform- und Fügeigenschaften ein umfassendes Portfolio.

Höchstfeste Leichtbaustähle sind für den Kunden bei hochfesten kalt- und warmumgeformten crashrelevanten Strukturbauteilen für die Karosserie interessant. Eine zweite Säule ist das nicht-kornorientierte Elektroband powercore® Traction für hocheffiziente Elektroantriebe.

Ebenfalls auf der Messe dabei: die Beschichtung AS Pro für die Warmumformung, mit der der Stahlhersteller für maximale Bauteil- und Prozesssicherheit im Fahrzeugbau sorgt.

Außerdem präsentieren die Duisburger neben ihrem Werkstoff CH-W eine Produktneuheit im Bereich Chassis: Warmgewalzte Leichtbaustähle mit bester Verarbeitbarkeit für das Fahrwerk, den perform HD. Der Werkstoff zeichnet sich durch seine Leichtbaupotenziale, gute Schweißbarkeit sowie eine garantierte enge Spanne der mechanischen Werte aus, er bringt deutlich verbesserte Verformungseigenschaften mit und führt zudem zu einer Senkung der Produktionskosten im Presswerk.

Nach einer Kombination aus den Begriffen „Performance“ und „Durability“ benannt, ist perdur als jüngstes Mitglied der Bandblech-Familie auf der Messe. Gerade die besonders ausgeprägte Verschleißbeständigkeit ist für die Produktfamilie charakteristisch und macht perdur ideal für den Einsatz in verschleißbeanspruchten Bauteilen. Exemplarisch sind Muldenkipper, Müllfahrzeugen, Abroll-/Absetzkipper und Landmaschinen.

thyssenkrupp freut sich auf den persönlichen Austausch und anregende Branchengespräche auf der Blechexpo 2021. Besuchen Sie uns vom 26. bis 29. Oktober 2021 in Halle 10, Stand 10407.

26. Oktober 2021
Seite 3/3

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG
Public-/Media Relations
Christine Launert
T: +49 203 52 - 47270
christine.launert@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp-steel.com